



Weingut Steyrer in Kuffern

Aha, denkt man...Kuffern. Und wo soll das sein? Bei Meidling im Tal, Gemeinde Statzendorf? Oder einfacher: vorgelagert dem Stift Götweig. Eines der „Urweinbaugebiete“ bzw. Dörfer, wo der Weinbau schon seit der Keltenzeit blühte weil Klima und Boden ideal für Wein geeignet sind. In diesem Dorf wurde eine „Situla“ aus der La-Tene Kultur, ein keltischer Weineimer aus der Zeit von 475 – 425 v. Chr., gefunden. Selbstverständlich nützten später auch die Römer von Favianis (heute Mautern an der Donau) diese herrlichen Lagen aus.

Kuffern ist eines jener Juwelen von Wein und Kultur wie sie versteckt zu finden sind.

In dieser Harmonie befindet sich ein neu erbauter Betrieb, der, wenn auch im absoluten Heute, etwas Besonderes vermittelt: Kein Palazzo um zu zeigen „wie gut man ist“, sondern rundum die Bedürfnisse des realen Weinbaues für Pressen, Lagerung,

- denn alles ist so voll von Harmonie, dass nur der Eindruck eines „außergewöhnlichen Ganzen“ bleibt! Dieser Stil zieht sich durch bis zum T-Shirt, dem Briefpapier, usw. - alles unaufdringlich schön und wie selbstverständlich einladend.

Die logische Frage: Wer war der Architekt, wer kann so etwas? Die Antwort von Bernhard Steyrer: „Ich kaufte Architektur und Planungs-Systeme und plante das gesamte Objekt selbst an meinem PC.“



Kellerwirtschaft, etc. stilvoll errichtet.

Beschreiben lässt sich das insgesamt nur sehr schwer. Beispielsweise gibt es „Semianeriane“ (wie das klingt!); aber „sehen“ kann man sie nicht. Es gibt einen Verkaufstraum, den man ebenso wenig „sieht“

Nach hunderten von Neu- und Umbauten ist dieser Neubau in den Weingärten der interessanteste; mit Persönlichkeit, fachlich auf dem letzten Stand für betriebsame, aufwendige Weinbereitung. Das Umfeld - ein Gesamtgenuss!

Hinzu kommt, dass überlegt investiert wurde, um im Rahmen des 10 Hektar Betriebes die Kosten im Griff zu behalten. Ein an sich „grünes“ Bauwerk mit Wärmepumpe usw., aber die Gedanken gehen noch viel weiter und sind in ihrer Tiefe ungewöhnlich!

Wir werden älter und älter und manche auch weniger beweglich, aber damit sie sich genauso wohl fühlen gibt es ein komfortables WC, das dazu auch noch voll behindertengerecht ist - wer denkt so weit? (Verzehrung, dieses Thema in einen Bericht einzufügen ist eher ungewöhnlich, aber Bernhard Steyrer dachte umfassend und dem würde ich gerne Rechnung

tragen; 25% aller Österreicher sind heute in Pension, also nicht die Jüngsten, und auch ihnen wollte er gerecht werden - ein junger Mann der soweit denkt, ist jedenfalls auch einen „außergewöhnlichen“ Bericht wert!

Die Weine sind - wie zu erwarten - harmonisch, ein runder Genuss! Vom liebevoll gepflegten Riesling, über

Rheinriesling, klar, auch Grünes Veltliner gibt es in vielen Varietäten und nicht zuletzt ganz außergewöhnliche Weißburgunder - sowie viele Spielarten des Weines!

Sich diesen Betrieb anzusehen lohnt sich - Bernhard Steyrer ist ein offener Mann, der sich in seinem Objekt widerspiegelt! Sepp Baldrian

